



**Stammblatt für die Einzelprojekte bzw. die durchführenden Organisationen**  
im Rahmen des Programmes "VIELFALT TUT GUT."  
Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie  
**Programmbereich „Entwicklung integrierter lokaler Strategien“**  
(Lokale Aktionspläne)

Teil I

**1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes**

**Kontaktnummer**  **Dok.-Nr.**

**Name**

**Rechtsform**

**PLZ / Bundesland**

**Ort**

**Straße / Hausnummer  
oder Postfach**  Nr.

**Telefon (Vorwahl / Nr.)**

**Telefax (Vorwahl / Nr.)**

**E-Mail für Rückfragen**

**Internetseite**

**Unterschriftsberechtigte Person (z. B. Geschäftsführer/-in, Vereinsvorsitzende/r)**

**Anrede / Titel**

**Vorname / Nachname**

**Funktion**

**Art des Einzelprojekträgers**

**Bei "Sonstiges" bitte benennen**

**2. Bezeichnung des Einzelprojektes (Bitte kurzen aussagekräftigen Titel angeben)**

**3. Beginn und Ende des Einzelprojektes laut Förderbescheid**

von  bis

**4. Durchführungsorte des geförderten Einzelprojektes (Reihenfolge nach Wertigkeit)**Für das Fördergebiet: 

- |   |     |                                    |     |                                     |
|---|-----|------------------------------------|-----|-------------------------------------|
| 1 | PLZ | <input type="text" value="12101"/> | Ort | <input type="text" value="Berlin"/> |
| 2 | PLZ | <input type="text" value="12105"/> | Ort | <input type="text" value="Berlin"/> |
| 3 | PLZ | <input type="text" value="12159"/> | Ort | <input type="text" value="Berlin"/> |
| 4 | PLZ | <input type="text"/>               | Ort | <input type="text"/>                |

**5. Förderschwerpunkt (nur eine Nennung)**

- Soziale Integration
- Interkulturelles Lernen / Antirassistische Bildung
- Interreligiöses Lernen
- Kulturelle und geschichtliche Identität
- Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen
- Demokratie- und Toleranzerziehung
- Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft

**6. Projekttyp (maximal 3 Nennungen)**

- Aktionstage
- Projekte zum Aufbau von Netzwerken
- Projekte der außerschulischen Jugendbildung
- Beratungsangebote
- Diskussions- und Informationsveranstaltungen
- Projekte zur Entwicklung von pädagogischen Materialien
- Fachtagungen und Kongresse
- Forschungsprojekte
- Kulturprojekte (Theater, Musicals etc.)
- Medienprojekte / Ausstellungen
- Schulprojekte
- Qualifizierung und Weiterbildung
- andere (bitte genau benennen):

**7. Hauptzielgruppe (nur eine Nennung)**

- Junge Menschen in strukturschwachen Regionen und Kommunen
- Männliche Jugendliche aus „bildungsfernen“ Milieus mit Affinität zu Fremdenfeindlichkeit
- Kinder und jüngere Jugendliche
- Migrant(inn)en
- Eltern, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, Sozialpädagog(-inn)en
- Lokale einflussreiche und deutungsmächtige Akteursgruppen
- Multiplikator(inn)en

**Alter der Zielgruppe**

- |                                     |               |                          |               |
|-------------------------------------|---------------|--------------------------|---------------|
| <input type="checkbox"/>            | 3 – 6 Jahre   | <input type="checkbox"/> | 19 – 27 Jahre |
| <input type="checkbox"/>            | 7 – 12 Jahre  | <input type="checkbox"/> | 28 – 55 Jahre |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 13 – 18 Jahre | <input type="checkbox"/> | ab 56 Jahre   |

## 8. Kurzbeschreibung

### Ziele, Inhalt, Konzept, Organisationsform etc. des Einzelprojektes

#### Ziele:

- Bewusstmachen von Idolen (deutschsprachiger Musik)
- Stärkung
  - der Reflexionsfähigkeit
  - der Kritikfähigkeit
  - der Toleranzfähigkeit und
  - des Selbstbewusstseins von SchülerInnen, um demokratiefeindliche Einflüsse zu erkennen, ihnen standhalten und entgegenzutreten zu können.

#### Inhalte und Methoden:

- Songanalyse (Texte, Stil, Emotionen, Slang,...) Welche Werte werden durch die Texte transportiert? Gibt es in den Texten Diskriminierung? Wenn ja: Wer wird diskriminiert, auf welche Art und Weise und mit welcher Begründung?
- Beleuchtung von kulturellen Hintergründen und Herkunft der Idole der SchülerInnen
- Kulturgeschichtliche Hintergründe der Musikrichtungen
- Leitfragen:
  - „Welche Inhalte und Werte werden in den Songs transportiert?“
  - „Warum identifizierst du dich mit deinem Idol?“
  - „Was spricht dich an?“ (Musik, Texte, etc.)
  - „Gibt es Parallelen zwischen der Biografie deines Idols und deiner eigenen Biografie, gibt es Unterschiede?“
  - „Wie positionierst du dich nach einer Songanalyse zu den Inhalten und Werten der Songs?“

#### Konzept:

- Für die Songanalyse werden die Lieblingssongs der jeweiligen SchülerInnen verwendet.
- Die SchülerInnen führen verschiedene selbständige Recherchen durch.
- Die Songs und Songtexte werden mit verschiedenen, teilweise kreativen Methoden analysiert und in Schülerdiskussionen bewertet.
- Die SchülerInnen erstellen in Gruppen eine Abschlusspräsentation.
- Eine gemeinsame Veranstaltung/ Präsentation der SchülerInnen der drei Schulen ist in Hinblick auf eine Vernetzung geplant.
- Auf den websites des Vereins und der Schulen werden die Ergebnisse des Projektes präsentiert.

#### Durchführungsorte:

Das Projekt wird in den jeweiligen Räumlichkeiten der drei Schulen durchgeführt.

Schülergruppe 1: Im Rahmen der AG-Hiphop an der Waldenburg-OH für das erste Schulhalbjahr 2008/09,

Schülergruppe 2: Im Rahmen des Deutschunterrichts einer 10. Klasse an der Dag-Hammarskjöld-OR als Unterrichtsprojekt während des ersten Schulhalbjahres 2008/09,

Schülergruppe 3: Im Rahmen des Wahlpflichtfachs Sozialkunde für die 8. Klasse an der Hugo-Gaudig-OR als Unterrichtsprojekt während des ersten Schulhalbjahres 2008/09.

#### Personal:

Die drei Schülergruppen werden von jeweils zwei pädagogischen Fachkräften in kontinuierlicher Kooperation mit den FachlehrerInnen/ dem Schulsozialpädagogen angeleitet und unterstützt.

## 9. Kooperationspartner/-innen

### 9.1. Nennen Sie die wichtigsten beteiligten Kooperationspartner/-innen des Einzelprojektes und stellen Sie deren Mitwirkung dar.

Das unterrichtsbegleitende Schulprojekt/ Medienprojekt findet in an folgenden Oberschulen statt: Waldenburg-OH, Dag-Hammarskjöld-OR, Hugo-Gaudig-OR. Mit der Waldenburgschule und der Dag Hammarskjöld Schule sind bereits Kooperationsvereinbarungen geschlossen.

Die Schulen stellen die Räume und jeweils eine Schülergruppe, die an dem Projekt teilnimmt. Mit den jeweiligen FachlehrerInnen/ dem Schul-Sozialpädagogen werden Inhalte und Methoden unterrichtlich abgestimmt und nachreflektiert. Die FachlehrerInnen/ der Schul-Sozialpädagoge begleiten das Projekt kontinuierlich.

## 9.2 Nennen Sie die drei wichtigsten Indikatoren, anhand derer Sie den Erfolg des Einzelprojektes bewerten wollen.

### Indikator 1

- Die SchülerInnen üben einen konstruktiven Umgang mit strittigen Themen innerhalb von Diskussionsrunden
- Sie zeigen sich tolerant, konflikt- und kritikfähig, hören sich gegenseitig zu, etc.
- Sie erkennen Grenzen der Toleranz.

### Indikator 2

- Die SchülerInnen begreifen die Inhalte der Songs und erkennen die Werte, die diese transportieren.
- Sie verwenden Begriffe korrekt und in ihren Kontexten.
- Sie differenzieren verschiedene Bewertungen von Begriffen.
- Sie positionieren sich nach Songanalysen (Texte, Stile, Emotionen, Slang,...) zu Inhalten Werten und Werten der Songs.

### Indikator 3

- Die SchülerInnen nennen Zusammenhänge zwischen Inhalten und Emotionen der Songs und eigenen Erfahrungen, Emotionen, Interessen, Wünschen etc.
- Sie stellen Zusammenhänge her zwischen der Bedeutung der Musik und ihren eigenen Lebenswelten.
- Sie reflektieren Gemeinsamkeiten in den Biografien der MusikerInnen und ihren eigenen Biografien.

## 10. Gender Mainstreaming

### 10.1 Welche Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern (Mädchen und Jungen) werden implizit oder explizit mit dem Einzelprojekt verfolgt?

Die Gruppe der Jugendlichen soll sich möglichst ausgewogen aus männlichen und weiblichen TeilnehmerInnen zusammen setzen.  
Eine Auseinandersetzung mit geschlechtsspezifischen Themen und Rollenverhalten wird in den SchülerInnendiskussionen nach den Textanalysen stattfinden.

**10.2 Hat das Einzelprojekt eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?**  
 (bitte max. eine Kategorie ankreuzen)

- Frauen (Mädchen) sind besondere Zielgruppe  
 Männer (Jungen) sind besondere Zielgruppe  
 keine Geschlechtsausrichtung\*

\*Hinweis: Sollte das Zahlenverhältnis zwischen Frauen und Männern (Mädchen und Jungen) signifikant unter 50% : 50% liegen, bitte hier begründen:

**11. Geplante Zahl an Personen, die am Einzelprojekt teilnehmen sollen**

Anzahl der Personen

**12. Darstellung der Gesamtfinanzierung**

Finanzplanpositionen		Gesamt	davon 2007	davon 2008
<b>1.</b>	<b>Ausgaben</b>			
1.1.	Personalausgaben <sup>1</sup> (SV-pflichtig)	6.109,46 €	0,00 €	6.109,46 €
1.2.	Sachausgaben <sup>2</sup>	50,00 €	0,00 €	50,00 €
1.3.	Abschreibungen <sup>3</sup>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe gesamt:		6.159,46 €	0,00 €	6.159,46 €
<b>2.</b>	<b>Einnahmen</b>			
2.1.	Eigenmittel	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.	öffentl. Zuschüsse: EU-Mittel	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.	öffentl. Zuschüsse: Bundesland	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.	öffentl. Zuschüsse: Städte / Kreise	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5.	andere Drittmittel	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.6.	sonstige Einnahmen / Erlöse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.7.	<b>Bundesmittel Vielfalt - LAP</b>	6.159,46 €	0,00 €	6.159,46 €
Summe gesamt:		6.159,46 €	0,00 €	6.159,46 €
<b>3.</b>	<b>Gesamtfinanzierung</b>			
3.1.	Einnahmen des Trägers	6.159,46 €	0,00 €	6.159,46 €
3.2.	Ausgaben des Trägers	6.159,46 €	0,00 €	6.159,46 €
Differenz		0,00 €	0,00 €	0,00 €

<sup>1</sup> Das Besserstellungsverbot bei der Personalkostenfinanzierung wird eingehalten.

<sup>2</sup> Bei Veröffentlichungen werden der Regiestelle zwei Belegexemplare zugesandt.

<sup>3</sup> Anrechnung nur für im Förderzeitraum angeschaffte Investitionen möglich.

Im Rahmen des Einzelprojektes sind Veröffentlichungen geplant: ja  nein

**13. Positives Votum des Begleitausschusses / Fördermittelhöhe**

Der Begleitausschuss hat der Förderung des Einzelprojektes zugestimmt.

Die Fördermittel wurden mit Bescheid / Vertrag vom

(Datum)

bewilligt.

Höhe der bewilligten Fördermittel für das Einzelprojekt:

Förderung bis zu einer Höhe von	<u>6.159,46 €</u>
davon 2007	<u>0,00 €</u>
davon 2008	<u>6.159,46 €</u>

**14. Unterschrift der rechtlich verantwortlichen Stelle** (siehe Arbeitshilfe LAP Punkt 4.3)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort

Datum

Vorname

Name

Funktion

**Stempel der rechtlich verantwortlichen  
Stelle**

Rechtsverbindliche **Unterschrift(en)** der zur rechtsgeschäftlichen  
Vertretung des kommunalen Trägers befugten Person(en)